



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Freistaat fördert Gründungen und Forschungstransfer: jährlich 2 Millionen Euro für TUM Venture Labs**

Freistaat fördert Gründungen und Forschungstransfer: jährlich 2 Millionen Euro für TUM Venture Labs

9. Mai 2022

Initiative von TU München und UnternehmerTUM – Umsetzung von Spitzenforschung in marktfähige Anwendungen – Blume: „bayerische Blaupause für Förderung neuer Gründungskultur an Hochschulen“

MÜNCHEN. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt die TUM Venture Labs mit zwei Millionen Euro jährlich. Das gab Wissenschaftsminister Markus Blume heute in München bekannt: „Aus ‚idea in Bavaria‘ wird ‚made in Bavaria‘! Die TUM Venture Labs bringen Spitzenforschung in innovative Anwendungen – und zwar für alle Lebensbereiche. Hier haben wir alles: Kapital, Ideen und Talente. Das ist der fruchtbare Boden, auf dem unser nachhaltiger Fortschritt von morgen wächst.“

„Die Förderung durch die Bayerische Staatsregierung gibt uns einen starken Schub, um den dynamischen und kreativen Gründungsteams die bestmögliche Infrastruktur für Deep-Tech-Entwicklung bieten zu können“, sagt Prof. Dr. Thomas F. Hofmann, Präsident der TUM. „Wir wollen München auf dem Weg zum führenden Technologiezentrum Europas voranbringen und so zur technologischen Souveränität der EU auf den wichtigsten Zukunftsfeldern beitragen.“

„Mit den TUM Venture Labs stärken wir auch die Zusammenarbeit mit anderen innovativen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Bayern, Deutschland und Europa“, ergänzt Prof. Dr. Helmut Schönenberger, CEO von UnternehmerTUM und Vizepräsident für Entrepreneurship der TUM. „Durch den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Förderung von herausragenden unternehmerischen Talenten und Ausgründungen leisten wir einen wichtigen Beitrag für das europäische Innovationssystem.“

Nachhaltige und wachstumsorientierte Start-up-Förderung

Die TUM Venture Labs sind eine gemeinsame, international einzigartige Initiative der Technischen Universität München (TUM) und ihrem An-Institut UnternehmerTUM, um Gründungsvorhaben von Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf Zukunftsfeldern wie KI, Robotik, Quantentechnologien, Luft- und Raumfahrt oder Argo-BioTech zu ermöglichen sowie nachhaltig und wachstumsorientiert zu fördern. Die Venture Labs unterstützen Start-ups und Ausgründungen durch vielfältige Maßnahmen wie Entrepreneurship-Ausbildungsangeboten, der Begleitung von Gründungsprozessen, den Zugang zu Laborräumen und Infrastruktur für Gründungsteams sowie Veranstaltungen und Kontakten zu Industrie und Kapitalgebern.

Die Unterstützungsangebote sind in insgesamt elf Bereiche bzw. Labs kategorisiert, die jeweils ganze Gründungs-Ökosysteme bilden. Sie stehen über die TUM hinaus Gründungsinteressenten aus ganz Bayern offen. Die Initiative strebt dabei an, die Ausgründungsrate in den nächsten zehn Jahren deutlich zu steigern und den Standort München und ganz Bayern zu einer der erfolgreichsten

Gründungslandschaften weltweit zu entwickeln. In den vergangenen eineinhalb Jahren konnten bereits zehn der elf Venture Labs erfolgreich starten. Der Start des letzten TUM Venture Lab „Smart Mobility“ soll in Kürze folgen. Aktuell befinden sich rund 200 Gründungsteams in der TUM Venture Lab Betreuung. Erste Start-ups aus dem TUM Venture Labs Umfeld konnten bereits Finanzierungsrunden abschließen und ihre Produkte zur Marktreife entwickeln.

Philipp Spörlein, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

